

Medieninformation

Nr. 561

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 12. Dezember 2023

Chemnitz

In Einfamilienhaus eingebrochen – Zeugen gesucht

Zeit: 11.12.2023, 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr
Ort: OT Ebersdorf

(4742) Die Dunkelheit nutzten gestern offenbar Einbrecher und verschafften sich über die Terrassentür gewaltsam Zutritt in ein Einfamilienhaus in der Huttenstraße. Im Inneren durchsuchten sie mehrere Räume und öffneten Schränke auf der Suche nach Beute. Letztlich nahmen sie nach dem bisherigen Kenntnisstand eine Uhr im Wert von mehreren hundert Euro an sich und verschwanden damit. Zudem blieb ein einbruchsbedingter Sachschaden von schätzungsweise 2.000 Euro zurück.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können. Wem sind gestern verdächtige Personen in der Huttenstraße aufgefallen und wer kann nähere Angaben zu diesen oder deren Fluchtrichtung machen? Wem sind womöglich verdächtige Fahrzeuge im Bereich aufgefallen? Unter Telefon 0371 387-3448 nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei Hinweise entgegen. (Js)

Zeugen nach Raubdelikt gesucht

Zeit: 11.12.2023, 13:00 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(4743) Eine 61-Jährige verließ gestern einen Einkaufsmarkt in der Fürstenstraße und begab sich nach Hause. Kurz darauf wurde sie von zwei augenscheinlichen Kindern angesprochen und nach Geld gefragt. Als sie dies verneinte, hielt sie einer der beiden Jungen fest und forderte die Herausgabe von Geld. Um der Forderung nachzukommen, nahm die Geschädigte ihre Geldbörse. Der Junge ließ daraufhin von der Frau ab und griff die Geldbörse samt ca. 120 Euro Bargeld. Anschließend rannten der Unbekannte und sein Komplize zum Parkplatz des Einkaufsmarktes, stiegen in einen dortigen Pkw (dunkle Limousine) und fuhren mit diesem in Richtung Hainstraße davon. Die 61-Jährige blieb unverletzt.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Zu den Tätern ist nur bekannt, dass es sich bei diesen um augenscheinlich Kinder gehandelt haben soll. Derjenige, der die Geschädigte festhielt, ist etwa 1,40 Meter und der Zweite ist ca. 1,20 Meter groß. Beide waren dunkel bekleidet und trugen Mützen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat das Geschehen in der Fürstenstraße beobachtet und kann Angaben zur Identität der zwei beschriebenen Personen machen? Wer hat das Fahrzeug auf dem Parkplatz davonfahren sehen und kann dieses näher beschreiben? Als möglicher Zeuge wird ein Fahrradfahrer mit einer grünen Jacke gesucht, der kurz nach der Tat an der Geschädigten in der Fürstenstraße vorbeifuhr. Auch ein Fahrzeug des Paketzustellers Hermes soll vorbeigefahren sein. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 zu melden. (Js)

Brand in Wohnung – Ergänzungsmeldung

Zeit: 11.12.2023, 18:35 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4744) Nachdem es Montagabend zum Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus gekommen war (siehe heutige Medieninformation Nr. 560, Meldung 4740), untersuchte heute ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei den Brandort in der Mühlenstraße. Im Ergebnis der Untersuchung konnte ein technischer Defekt als Brandursache ausgeschlossen werden. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung richten sich nunmehr gegen den 35-jährigen Mieter (deutsche Staatsangehörigkeit) der Brandwohnung. (Js)

Beleidigt, bespuckt und verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 11.12.2023, 17:05 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4745) Nachdem am Montagnachmittag ein Pärchen in einen Bus der Linie 21 im Chemnitzer-Center eingestiegen war, wurden sie auf eine Gruppe Jugendlicher (3x w, 1x m) aufmerksam, da diese unter anderem Müll heringeworfen haben sollen. Als der Mann (35) die Gruppe daraufhin ansprach, beleidigten sie den 35-Jährigen und seine 37-jährige Begleiterin. An der Haltestelle „Getreidemarkt“ in der Theaterstraße stieg die Gruppe dann gegen 17:25 Uhr aus dem Bus und bespuckte dabei das Pärchen im Vorbeigehen. Dieses folgte daraufhin den Jugendlichen aus dem Bus und wollte sie an der Haltestelle zur Rede stellen und die Polizei informieren. Im weiteren Verlauf kam es dann zur körperlichen Auseinandersetzung zwischen den Beteiligten, wobei die 37-Jährige und der 35-Jährige leicht verletzt wurden. Als die Geschädigte mit der Polizei drohte, ergriff das Quartett die Flucht in Richtung Weihnachtsmarkt.

Zur Beschreibung des Quartetts ist bekannt, dass alle etwa 14 Jahre alt waren. Der Jugendliche ist ca. 1,60 Meter groß und trug eine weiße Jacke, helle Wintermütze und graue Jogginghose. Eines der Mädchen wurde als schlank mit langen, dunklen Haaren beschrieben. Sie war mit einem bunten Oberteil und einer darüber gezogenen schwarzen Daunenjacke bekleidet. Die anderen zwei Mädchen sollen etwas korpulenter gewesen sein und trugen schwarze Daunenjacken, Hosen und Sneaker.

Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung wurden aufgenommen. In diesem Zusammenhang sucht das Polizeirevier Chemnitz-Nordost



Zeugen, die Angaben zur Identität der Unbekannten machen können. Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise entgegengenommen. (Js)

Fahrradfahrerin bei Zusammenstoß verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 11.12.2023, 09:55 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(4746) Im Bereich Paul-Gruner-Straße/Rößlerstraße kam es am Montag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Mercedes (Fahrer: 84) und einer Fahrradfahrerin (84). Im weiteren Verlauf stürzte die Frau und erlitt schwere Verletzungen. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 700 Euro. Wer hat den Unfall gesehen und kann Angaben dazu machen? Unter Telefon 0371 5263-0 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Südwest entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Diebstahl aus Firma

Zeit: 11.12.2023, 23:40 Uhr bis 12.12.2023, 06:00 Uhr
Ort: Mittweida

(4747) Unbekannte Täter hebelten in der vergangenen Nacht das Zufahrtstor eines Unternehmens in der Leipziger Straße auf. Im weiteren Verlauf verschafften sie sich gewaltsam in eine dortige Montagehalle und entwendeten daraus Kupferteile im Wert von ca. 30.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird derzeit auf rund 10.000 Euro geschätzt. (Kö)

Einbruch in Einfamilienhaus – Zeugenaufruf

Zeit: 09.12.2023, 14:00 Uhr bis 11.12.2023, 08:20 Uhr
Ort: Niederwiesa

(4748) Über ein Kellerfenster an der Gebäuderückseite gelangten unbekannt Täter in das Innere eines Einfamilienhauses an der Straße Am Dorfbach. Sodann wurden die Räumlichkeiten durchsucht. Die Einbrecher stahlen 400 Euro Bargeld sowie Schmuck im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro. Über die Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor.

Die Polizei in Mittweida sucht nach Zeugen, welche möglicherweise Angaben zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen im Tatzeitraum machen können. Hinweise werden unter 03727 980 0 entgegengenommen. (Kö)

Nachbar antisemitisch beleidigt und danach Widerstand geleistet

Zeit: 11.12.2023, 21:50 Uhr
Ort: Hainichen

(4749) In den späten Montagabendstunden sind Beamte des Polizeireviers Mittweida zu einer verbalen Auseinandersetzung in die Feldstraße gerufen worden. Der Anrufer (46) gab an, von seinem antisemitisch beleidigt worden zu sein. Als die Beamten die Identität des mutmaßlichen Täters (58) feststellten, leistete dieser Widerstand. Zudem ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von 1,52 Promille. Der 58-Jährige (deutscher



Staatsbürger) muss sich nun wegen des Verdachts der Volksverhetzung, Beleidigung sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (Kö)

Verkehrsunfall endete mit Wohnungsdurchsuchung

Zeit: 11.12.2023, gegen 10:10 Uhr
Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(4750) Die Polizei wurde gestern zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 4 an der Anschlussstelle Chemnitz-Ost gerufen. Dort war ein Pkw Mazda offenbar beim Verlassen der Autobahn von der Fahrbahn abgekommen, durch den angrenzenden Grünstreifen gefahren und letztlich auf der Fahrbahn der Auffahrt zur A 4 in Richtung Dresden zum Stillstand gekommen. Dadurch entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 3.000 Euro. Vor Ort trafen die eingesetzten Polizisten auf einen 41-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit). Wie sich herausstellte, war er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Weiterhin bestand der Verdacht, dass er unter dem Einfluss von Drogen stand. Da der 41-Jährige jedoch abstriet, gefahren zu sein, wurde Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Chemnitz gehalten. Diese ordnete eine Blutentnahme an. Auch das Fahrzeug wurde zur spurentechnischen Untersuchung sichergestellt. Dabei fanden die Spezialisten wenig später in dem Mazda u.a. drei Behältnisse mit insgesamt rund 170 Gramm Marihuana. Nach erneuter Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft ordnete diese daraufhin eine Wohnungsdurchsuchung bei dem Deutschen an. Dabei fanden die Polizisten rund 100 Gramm getrockneter Pilze und stellten diese sicher. Ob es sich hierbei um Substanzen handelt, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, muss noch geprüft werden.

Gegen den 41-Jährigen wird nun wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter berauschenden Mitteln und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (Js)

In Böschung gefahren

Zeit: 11.12.2023, 18:15 Uhr
Ort: Halsbrücke, OT Conradsdorf

(4751) Die Straße Hinterhäuser aus Richtung Tuttendorf in Richtung Halsbrücke befuhr am Montagabend der 58-jährige Fahrer eines Pkw Ford. Dabei kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in die angrenzende Böschung. Es entstand Sachschaden am Ford in Höhe von etwa 3.000 Euro. Der 58-jährige Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,0 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Fußgängerin umgerissen – Zeugen gesucht

Zeit: 11.12.2023, 12:45 Uhr
Ort: Freiberg

(4752) Auf dem Gehweg des Franz-Kögler-Ringes war am Montagmittag eine 85-jährige Frau unterwegs. Als sie auf Höhe des Sportplatzes der Winkler-Schule an einem auf einem Fahrrad sitzenden, bisher unbekanntem Jungen vorbeilief, kippte das



Kind um und fiel gegen die Frau. Diese wurde infolge umgerissen, stürzte und erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Nach einer kurzen Diskussion entfernte sich der Junge, der etwa zehn Jahre alt sein soll, unerlaubt von der Unfallstelle.

Zeugen, die Angaben zum Geschehen bzw. zur Identität des Kindes machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 03731 70-0 im Polizeirevier Freiberg zu melden.
(Kg)

Nach Flucht gestellt

Zeit: 11.12.2023, 20:25 Uhr

Ort: Claußnitz

(4753) In der Burgstädter Straße sollte am Montagabend ein Krad Suzuki einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen werden. Das Anhaltesignal ignorierte der Motorradfahrer (34) und flüchtete vor der Polizei. Mit Blaulicht und Martinshorn folgten die Polizisten dem Biker, der im Wiesenweg, beim Wendeversuch auf einem Feld, stürzte. Das Polizeifahrzeug stieß noch leicht gegen das liegende Motorrad, sodass Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro an den Fahrzeugen entstand. Der Motorradfahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Er stand augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Außerdem war der 34-Jährige auf seiner Flucht grob verkehrswidrig und rücksichtslos mit hoher Geschwindigkeit unterwegs. Des Weiteren stellten die Polizisten fest, dass die Suzuki nicht pflichtversichert und das angebrachte Kennzeichen ein Fantasiekennzeichen ist. Im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist der 34-Jährige nicht. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotener Kraftfahrzeugrennen, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kennzeichenmissbrauchs.

Zu diesen Anzeigen kam noch eine wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte hinzu, da der Mann sich den polizeilichen Maßnahmen widersetzte. (Kg)

Erzgebirgskreis

Brand in Heizungsraum

Zeit: 11.12.2023, 10:15 Uhr

Ort: Seiffen

(4754) Aufgrund eines defekten Verlängerungskabels kam es in einem Heizungsraum eines Wohnhauses in der Hauptstraße zum Brandausbruch. Das im Heizungsraum gelagerte Feuerholz fing daraufhin Feuer, wodurch es in der Folge zum Brand des kompletten Raumes kam. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 20.000 Euro. (Kö)

VW-Transporter aus Garage gestohlen

Zeit: 08.12.2023, 19:00 Uhr bis 10.12.2023, 08:35 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(4755) Aus einer verschlossenen Garage in der Weststraße wurde durch bislang unbekannte Täter ein VW-Transporter im Wert von 20.000 Euro entwendet. Bei der Anzeigenaufnahme wurde durch den Geschädigten außerdem der Diebstahl des

Handsenders zur Steuerung des Garagentores festgestellt. Der VW T6 wurde erstmals 2015 zugelassen. Die weiteren Ermittlungen zum Fahrzeugdiebstahl übernimmt die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen. (Kö)

Einbrüche in Traktoren

Zeit: 08.12.2023, 16:00 Uhr bis 12.12.2023, 07:25 Uhr
Ort: Pockau-Lengelf, OT Pockau

(4756) Bislang unbekannte Täter drangen vermutlich über die Heckscheibe in das Fahrzeuginnere von vier Traktoren ein und entwendeten die darin befindlichen Monitore. Außerdem wurden aus den Fahrzeugen, welche sich im Tatzeitraum in der Annaberger Straße befanden, die GPS-Antennen entwendet. Durch den Diebstahl entstand ein Stehlschaden von rund 40.000 Euro. Angaben zum Sachschaden können derzeit noch keine gemacht werden. (Kö)

Betrüger vor Weihnachten besonders aktiv

Zeit: 07.12.2023 und 11.12.2023
Ort: Aue-Bad Schlema, Gelenau

(4757) Richtig gehandelt haben am gestrigen Tag Senioren im Erzgebirgskreis. Diese erhielten im Verlauf des Vorabends Anrufe von angeblichen Polizisten des Polizeireviers Aue, welche vorgaben, in deren Wohnumfeld sei es zu vermehrten Einbrüchen gekommen. Da die älteren Angerufenen diesen Betrügern keinen Glauben schenken, beendeten sie die Telefonate. Es kam zu keinen Geldzahlungen.

Einer so noch nicht allzu häufig auftretenden Betrugsmasche fiel ein älterer Mann aus Gelenau zum Opfer. Was war passiert? Bereits am vergangenen Donnerstag erhielt der Senior (80) einen Anruf eines angeblichen Bankmitarbeiters. Dem Geschädigten wurde suggeriert, dass die Sperrung seines Kontos bevorstehen würde, da er im letzten Jahr an einem Gewinnspiel teilgenommen hätte. Zur Abwendung der Sperrung schickte der 80-Jährige per Post einen vierstelligen Betrag an eine Adresse in Norddeutschland. Das er Opfer eines Betrug geworden war, fiel dem Mann erst auf, als er zu seiner Bankfiliale ging und Geld für einen angeblichen Gewinn abgehoben hatte.

Aus gegebenem Anlass warnt die Polizei:

- Schenken Sie telefonischen Gewinnspielversprechen keinen Glauben – insbesondere, wenn die Einlösung des Gewinns an Bedingungen geknüpft ist!
- Leisten Sie keine Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne!
- Versenden Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Adressen oder Personen!
- Sprechen Sie über derartige Anrufe mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen!
- Kontaktieren Sie Ihre örtliche Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder rufen Sie im Zweifel die Polizei über den Notruf 110! (Kö)



Zeugen zu Auseinandersetzung auf Weihnachtsmarkt gesucht

Zeit: 09.12.2023, gegen 14:45 Uhr
Ort: Stollberg

(4758) Am zurückliegenden Samstag kam es auf dem Gelände des Stollberger Weihnachtsmarktes am Hauptmarkt zu einem handfesten Streit zwischen zwei Frauen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand soll eine unbekannte Frau mit einem Kleinkind auf dem Arm eine weitere Besucherin (56) weggestoßen haben, woraufhin die 56-Jährige die Unbekannte darauf ansprach und ebenfalls stieß. Unvermittelt ging die Unbekannte auf die Frau los, schlug, trat und biss sie. Anschließend kam ein Begleiter der Täterin hinzu und schlug die 56-Jährige ebenfalls. Anschließend verließ das Pärchen mit dem Kleinkind den Ort des Geschehens in unbekannte Richtung.

Der leicht verletzten Geschädigten zufolge war die Angreiferin 25 bis 30 Jahre alt und hatte blondes, halblanges Haar. Ihr Begleiter sei ähnlich alt, ca. 1,80 Meter groß und hat schwarze Haare.

Die Polizei ermittelt indes wegen gefährlicher Körperverletzung. Weitere Zeugen, insbesondere Besucher des Weihnachtsmarktes, die am vergangenen Samstagnachmittag Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Angaben zu dem Pärchen machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 037296 90-0 an das Polizeirevier Stollberg zu wenden. (mg)

Mehrere Fahrgastunterstände beschädigt – Zeugen gesucht

Zeit: 09.12.2023 bis 10.12.2023
Ort: Zwönitz, OT Zwönitz, OT Kühnhaide und OT Dorfchemnitz

(4759) Vergangenes Wochenende haben Unbekannte die Verglasungen an insgesamt vier Fahrgastunterständen beschädigt, wodurch ein Gesamtsachschaden von etwa 2.000 Euro entstand.

Im Bereich der Thumer Straße/Thalheimer Straße (OT Dorfchemnitz) schlugen die Täter zwei Scheiben des Fahrgastunterstandes der Haltestelle „Wartehalle Thumer Straße“ ein.

Mit dem gleichen Modus Operandi gingen die Täter auch an Unterständen der Haltestellen im Bereich Thomas-Müntzer-Straße/Schlüsselstraße und Thomas-Müntzer-Straße/Brunnenweg (jeweils OT Kühnhaide) vor. Hierbei wurden in Summe fünf Scheiben zerstört.

Auch in der Rathausstraße in Zwönitz entglasten Unbekannte zwei Scheiben eines Haltestellenunterstandes.

Die Polizei hat in allen genannten Fällen die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen, prüft Zusammenhänge und sucht Zeugen. Wer hat am vergangenen Samstag oder Sonntag an den benannten Haltestellen in Dorfchemnitz, Kühnhaide oder Zwönitz Personen bemerkt, die mit den Sachbeschädigungen in Zusammenhang stehen könnten? Hinweise zur Täterschaft werden unter der Telefonnummer 037296 90-0 im Polizeirevier Stollberg entgegengenommen. (mg)



Fußgängerin gestreift

Zeit: 11.12.2023, 16:45 Uhr
Ort: Thermalbad Wiesenbad

(4760) Die Plattenthalstraße (S 262) in Richtung Mildenau befuhr am Montagnachmittag der 48-jährige Fahrer eines Pkw Dacia. Dabei streifte das Auto eine am Fahrbahnrand laufende Fußgängerin (72). Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (Kg)